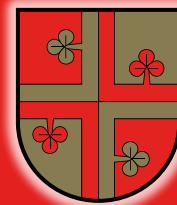


Gemeindeinformation Ottendorf



September 2026

zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

153. Ausgabe



Blasmusikfestival in Ottendorf

Zwei Tage lang stand Ottendorf ganz im Zeichen der Blasmusik. Die Musikkapellen begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und sorgten für beste Stimmung.

Weitere Informationen
zum Festival auf
Seite 33.

Kindergarten & -krippe

Am 10. Oktober große Eröffnungsfeier um 10 Uhr. Seite 5

Jetzt Bäume bestellen

In der Mitte dieser Zeitung finden Sie ein Bestellformular für die Umweltaktion „Streuobstbaum 2026“ Seite 22

Ab sofort Unterliga

Der ESV Walkersdorf wurde in der abgelaufenen Saison nicht nur Kreisligameister, sondern schaffte endlich auch den lange ersehnten Aufstieg in die Unterliga. Seite 28



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Heißester Sommer

Es war der heißeste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen - so berichten es zumindest viele Medienvertreter und Berichterstatter. So wie jedes Jahr wird auch der Sommer 2026 wieder als heißester aller Zeiten in die Geschichte eingehen. Und wieder einmal wird von sogenannten Experten der menschengemachte Klimawandel ins Treffen geführt.

Dass sich das Klima verändert, wird wohl niemand bestreiten. Inwiefern der Mensch alleine dafür verantwortlich ist, darüber wird in der Wissenschaft diskutiert. Ob es tatsächlich der heißeste Sommer war, möchte ich nicht beurteilen. Eines war er aber bestimmt: ein besonders trockener.

Durch das Ausbleiben der Niederschläge im Frühjahr und Sommer waren unsere Wasserversorgungseinrichtungen sehr gefordert. Man kann aber davon ausgehen, dass die Wasserversorgung zu jeder Zeit zur Gänze aufrechterhalten werden konnte.

Trotzdem setzt unser Wasserverband Vulkanland auf Zukunftsinvestitionen, wie etwa den Neubau der Transportleitung Steiermark Süd (TLS), um eine zusätzliche Absicherung zu gewährleisten. Dazu hat der Verband beschlos-

sen, den Wasserpreis ab 1. Jänner 2027 um 25 Cent pro Kubikmeter anzuheben.

Stolz auf unsere Vereine

Beim Österreichischen Militärmusikfestival Ende Mai glänzte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit ihrer imposanten Show in der Grazer Stadthalle. Als Vertreter aller zivilen Musikkapellen der Steiermark waren sowohl Landeshauptmann Mario Kunasek als auch Verteidigungsministerin Klaudia Tanner von den Leistungen der Ottendorfer Musiker hellauf begeistert.

Einen Monat später stellten die Musiker ihr Können bei der Bezirksmarschwertung - diesmal mit der neuen Stabführerin Daniela Teuschler - wieder eindrucksvoll unter Beweis. Mit der Tageshöchstpunktzahl von 93,05 Punkten und in der höchsten Bewertungsstufe zeigten sie einmal mehr, wer in der Musik in Bewegung in der Steiermark den Ton angibt.

Ende August brachte man mit dem Festival „Wood n' Brass“ richtiges Woodstock-Feeling in das Veranstaltungszentrum.

Die Jugendmannschaft des Damenfußballclubs (DFC) erreichte in der Saison 2025/2026 den Meistertitel in der Steirischen Mädchenliga U14A. Auch für unsere Herren-

Kampfmannschaft läuft es sehr gut. Das Team wurde personell an einigen wichtigen Positionen verstärkt und konnte die ersten beiden Spiele bereits gewinnen.

Auch für unseren Eisschützenverein lief es hervorragend: Meistertitel in der Kreisliga und damit verbunden der Aufstieg in die Unterliga.

Ich möchte allen zu ihren erbrachten Leistungen recht herzlich gratulieren, mich aber auch bei den hier nicht angeführten Vereinen für ihr hervorragendes Wirken im Vereinswesen unserer Gemeinde bedanken.

Einladung zur Kindergarteneröffnung

Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit und einer außergewöhnlich intensiven Bauphase kann die Kinderbetreuung im neu errichteten und umgebauten Kindergarten termingerecht beginnen.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet **am 10. Oktober um 10 Uhr** statt. Dazu lade ich alle recht herzlich ein.

Freuen wir uns auf einen schönen Herbst und genießen wir die letzten warmen Tage!

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbe-lido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 830 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leserschaft wird um Verständnis gebeten.



Fabian Pongratz



Marlene Schwab

Acht Ferialpraktikant/innen sammelten wertvolle Berufserfahrung in der Gemeinde

Auch heuer bot die Gemeinde Ottendorf wieder Jugendlichen die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen im Rahmen eines Ferialpraktikums zu sammeln. Während ihrer Praktikumszeit erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche.

Zum Einsatz kamen die Ferialpraktikanten im Außendienst bei der Pflege von Grünanlagen sowie bei der Grundreinigung der Volksschule, im Sommerkindergarten sowie im Gemeindeamt. Dort unterstützten sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben und konnten praktische Erfahrungen in den jeweiligen Tätigkeitsfeldern sammeln.

Die Gemeinde Ottendorf freut sich, jungen Menschen mit einem Ferialpraktikum die Chance zu geben, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, Verantwortung zu übernehmen und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren

Bildungs- und Berufsweg zu gewinnen.

Danke an alle Ferialpraktikanten für ihren wertvollen Einsatz!



Flora Posch



Tobias Jantscher



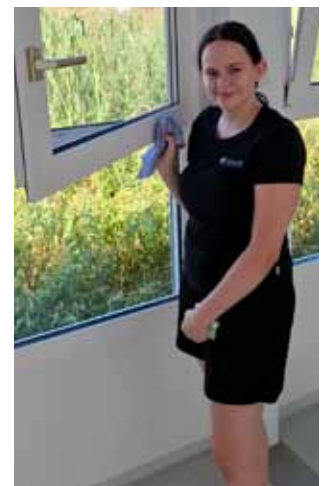
Leo-Mario Wurm



Michael Jantscher



Dominik Maierhofer



Lara Krenn

Gemeinderatssitzungen Nr. 3/2026 und Nr. 4/2026

Vergabe der Gemeindejagd Ottendorf

Aufgrund eines eingebrachten Pächtervorschlages der Grundbesitzer wird die Gemeindejagd Ottendorf zu einem Jahrespachtprice von 1,50 Euro pro ha für die Zeit vom 01.04.2028 bis 31.03.2038 an die Jagdgesellschaft „Weidmannsheil“ in Ottendorf vergeben.

Vergabe der Gemeindejagd Walkersdorf

Aufgrund eines eingebrachten Pächtervorschlages der Grundbesitzer wird die Gemeindejagd Walkersdorf zu einem Jahrespachtprice von 1,50 Euro pro ha für die Zeit vom 01.04.2028 bis 31.03.2038 an den „Jagdver-

ein Walkersdorf“ vergeben.

Vergabe der Gemeindejagd Ziegenberg

Aufgrund eines eingebrachten Pächtervorschlages der Grundbesitzer wird die Gemeindejagd Ziegenberg zu einem Jahrespachtprice von 1,50 Euro pro ha für die Zeit vom 01.04.2028 bis 31.03.2038 an den „Jagdverein Ziegenberg“ vergeben.

Abschluss Fördervertrag mit Land Steiermark für Kanalerweiterung Stubenbergerweg Walkersdorf

Die Gemeinde schließt ei-



nen Fördervertrag mit dem Land Steiermark für die Erweiterung der Ortskanalisation, ABA, BA06, Stubenbergerweg in Walkersdorf, ab. Der Gemeinde wurde eine Förderung in der Höhe von 12.000 Euro gewährt.

Einleitung eines Verfahrens für eine mögliche Einstufung der Gemeinde Ottendorf als Tourismusgemeinde

Aufgrund eines Ansuchens eines Tourismusbetriebes aus der Gemeinde hat der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit beschlossen, ein Verfahren zur Einstufung in die Ortsklasse C einzuleiten und eine Befragung aller bekannten (künftigen) Mitglieder eines Tourismusverbandes durchzuführen. Weiters hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass das Ergebnis dieser Befragung für die darauffolgende Entscheidung des Gemeinderates bindend sein wird.

Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des Ankaufes der Liegenschaft Ottendorf 94 (ehemaliges Haus Knittelfelder) wird ein Darlehen in der Höhe von 112.000 Euro nach dem Wohnbauförderungsgesetz beim Land Steiermark aufgenommen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.34, Zeiringerweg, KG Ottendorf

Aufgrund von Einwendungen des Landes Steiermark in diesem Verfahren wurden ergänzende Änderungen vorgenommen. Nach neuerlicher Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurden die ergänzte Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.34 (Zeiringerweg, KG Ottendorf), verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

JEDER WEG BEGINNT MIT EINER GUTEN ENTSCHEIDUNG



www.oststeiermark.at

Die **Bildungs- & Berufsmessen 2026** helfen Ihnen und Ihrem Kind, den passenden Weg zu finden:

- Fürstenfeld 1.-2.10.26
- Hartberg 9.-10.10.26
- Weiz 20.-21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.-11.11.26

Ausblick 2027:

- Birkfeld 3.6.27



Das Land
Steiermark

→ Regionen



GEMEINDE
OTTENDORF
an der Rittschein



Einladung

zur Eröffnungsfeier

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE
Ottendorf



—  —
Samstag, 10. Oktober 2026

im Kindergarten in
8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 5



Empfang der Gäste um **9:30** Uhr



Festakt mit Segnung um **10:00** Uhr



v.l.n.r.: Erwin Dirnberger (Präsident des Steir. Gemeindebundes), Kerstin Weber (Geschäftsführerin Steir. Regionalentwicklung), Bernd Wenzel (EU-GR für Ottendorf) und Magistra Tina Obermoser (#EuropeDirekt).



Landeshauptmann-Stv. Manuela Khom mit Bernd Wenzel

Einige gute Gründe für die EU

Die EU garantiert seit mehr als 70 Jahren Frieden

Unsere Väter und Großväter zogen noch in den Krieg. Wir leben heute in dem Luxus, den europäischen Nachbarn vertrauen zu können. Ja, manchmal gibt es auch Konflikte, aber die werden am Verhandlungstisch gelöst. Ein Krieg innerhalb der EU ist unvorstellbar, Ost- und Westeuropa sind vereint. Das gemeinsame Haus Europa sichert den Frieden. Welch ein Geschenk!

Nur gemeinsam kann sich Europa in der globalisierten Welt behaupten

Europa wird in den kommenden Jahrzehnten an Bedeutung in der Welt verlieren. Wie kann das sein? Grund dafür ist die demografische Entwicklung. Die Geburtenrate auf den anderen Kontinenten ist höher. Bis 2050 wird unter den führenden sieben Wirtschaftsnationen der Welt kein einziges EU-Land mehr sein. Aber die EU gemeinsam? Wir wären immer noch auf Augenhöhe mit den USA und China und können uns mit unseren Werten und Interessen behaupten.

Der Euro ist eine stabile Währung und bietet viele Vorteile

Der Euro wird von den europäischen Regierungen verteidigt. Die Europäische Zentralbank

(EZB) hat zu Wirtschaftswachstum und zu niedriger Arbeitslosigkeit beigetragen.



Europa unterstützt seine Landwirte beim Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit

Am Anfang der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik stand die Erinnerung an den Hunger der Nachkriegszeit. Dass die Bauern die Bevölkerung sicher versorgen können, ist bis heute ein zentrales Ziel der EU-Agrarpolitik. Seither sind neue Schwerpunkte hinzugekommen. Vor allem: Mehr Nachhaltigkeit und der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft im ländlichen Raum. Im Rahmen des europäischen Grünen Deals unterstützt die EU ihre Landwirte dabei, den Wandel hin zu nachhaltigeren und ökologischeren Lebensmittelketten zu meistern.

Die EU überwacht die Banken

In der Finanzkrise hat die verhängnisvolle Verflechtung von Banken und ihren Heimatstaaten die Währungsunion beinahe in den Abgrund gerissen. Die EU hat daraus eine Lehre gezogen und

eine Bankenunion gegründet, die Geldinstitute sicherer macht und Sparer wie Steuerzahler schützt.

Die EU sichert die Rechte von Passagieren auf Reisen

Ist der Flug überbucht, fällt aus oder der Koffer verschwindet, dann haben Passagiere Anspruch auf finanzielle Entschädigung. Dafür sorgen einheitliche Regeln der EU. Dieser Verbraucherschutz ist einmalig auf der Welt und gilt sowohl für Flug-, Bahn-, Bus- und Schiffsreisen und auch für den Nahverkehr.

Die EU kämpft gegen Desinformationen und schützt die offene Debatte

Eine gesunde Demokratie basiert auf einer offenen, freien und fairen öffentlichen Diskussion. „Fake-News“ verbreiten Hass, Spaltung und Misstrauen. Die Europäische Union setzt auf Pressefreiheit, Entlarvung von Desinformationen und nimmt auch die Online-Plattformen in die Pflicht.

Europa macht das mobile Internet erschwinglich

Es ist noch nicht lange her, man sitzt im Urlaub am Strand und telefoniert vergnügt nach Hause oder liest seine Mails. Ein paar Wochen später kommt die Schockrechnung des Mobilfunkbetreibers. Die EU hat beharr-

lich dagegen gesteuert und seit 2007 sind die Roaminggebühren auf Druck der EU-Kommission stetig gesunken und seit 2017 ganz gefallen. Alle Europäerinnen und Europäer können seither ohne Roaming-Gebühren verreisen.

Die EU schafft mehr Raum für die Natur in unserem Leben

26.000 „Natura 2000“-Naturschutzgebiete gibt es in der EU, das weltweit größte Netz dieser Art. Es bietet Schutz für die am meisten gefährdeten Arten und Lebensräume in Europa. Die EU-Kommission stellt den Kampf gegen den Artenverlust weiter mit ins Zentrum des europäischen Grünen Deals.

Die EU sorgt für sauberes Wasser - egal ob zum Baden oder zum Trinken

Verseuchte Meere, ölverschmierte Strände und Phosphate im Trinkwasser: Das war einmal. Die EU greift ein, um die Gewässer sauber zu halten, damit die Europäer ungetrübten Badespass und sauberes Trinkwasser haben.

Die EU macht es möglich, in jedem Mitgliedstaat zu leben und zu arbeiten

Bürger innen und Bürger der EU können sich aussuchen, wo sie leben und arbeiten wollen. Ob man sich als Rentnerin in der spanischen Sonne niederlässt, ein Semester in Barcelona studieren möchte oder ein Unternehmen in einem anderen EU-Staat gründet, alles ist möglich.

Europa sorgt auch auf Reisen für Krankenversicherungsschutz

Wer im Ausland schnell zum Arzt muss, bekommt die Kosten von seiner Krankenversicherung rückerstattet. Das ist dank der europäischen Krankenversicherungskarte möglich.

Die EU macht grenzenloses Reisen möglich

Was früher ein Traum war wurde Wirklichkeit. Dem heuti-

gen Schengen-Raum gehören bereits 26 Staaten mit 400 Millionen Einwohnern an. Um diese gemeinsame Errungenschaft zu bewahren, müssen in Krisenzeiten vorübergehende Grenzsicherungen europäisch koordiniert und der gemeinsame Schutz der Außengrenzen verstärkt werden.

Die EU geht gegen das organisierte Verbrechen vor

Bankraub, Schmuggel, Drogenhandel und Geldwäsche - quer durch Europa ist das organisierte Verbrechen aktiv. Die Europäische Union sorgt dafür, dass die Mitgliedstaaten bei der Verbrechensbekämpfung stetig besser zusammenarbeiten.

Die EU unterstützt ihre Nachbarn und hilft weltweit bei Katastrophen

Einen „Ring stabiler befreundeter Staaten“ um die EU herum zu etablieren, ist das Ziel der europäischen Nachbarschaftspolitik. Die EU bietet Verträge auf Basis gemeinsamer Interessen an und hilft ihren Nachbarn mit politischen und technischem Fachwissen sowie finanziell. Auch der europäische Katastrophenschutz ist massiv ausgebaut und gestärkt worden um den Menschen nach Erdbeben oder extremen Wetterereignissen in Europa und der ganzen Welt unter die Arme zu greifen.

Auf Einladung von Landeshauptmann-Stv. Manuela

Khom (Referentin für EU Angelegenheiten der Steiermark) wurden die steirischen EU-Gemeinderäte zu einem Netzwerktreffen am 9. Mai 2026 eingeladen. Ziel dieses Treffens war:

- Informationstransfer: Wo und wie kann ich mich als EU-GR über Europa informieren
- Service: Welche Serviceleistungen seitens des Netzwerks der EU-GR kann ich erwarten?
- Kennenlernen und Austausch mit anderen EU-GR: Welche best-practic Beispiele gibt es in den Gemeinden?
- Kontaktvermittlung von Experten: Wie kann ich EU-Förderungen für meine Gemeinde lukrieren?

Weitere Informationen zu Themen der EU findet man auf meiner Facebook-Seite. Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Frischen Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf und gewinnen Sie die Sicherheit, im Notfall richtig zu handeln! In diesem Auffrischkurs lernen Sie die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe - praxisnah, leicht verständlich und sofort anwendbar. Der Kurs bietet viele praktische Übungen, klare Anleitungen und wertvolle Tipps.

Ideal für alle, die ihr Wissen auffrischen, Sicherheit gewinnen und Verantwortung übernehmen möchten.

Denn: Erste Hilfe kann Leben retten - und jeder kann es lernen!

Sie erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat!

Datum: 16.11.2026 um 18:00 Uhr

Ort: Ortsstelle Rotes Kreuz Markt Hartmannsdorf

Kursbeitrag: 41 Euro

Anmeldungen: Gemeindebäuerin Annemarie Kainrath, Tel. 0664 / 407 49 07



Baubewilligungspflichtige Verfahren

Das Verfahren für bewilligungspflichtige Bauvorhaben sieht eine Bauverhandlung und einen damit einhergehenden Ortsaugenschein vor.

Bauvorhaben im bewilligungspflichtigen Verfahren

- Neu-, Zu- und Umbauten von baulichen Anlagen;
- größere Renovierungen;
- Nutzungsänderungen;
- Abstellflächen für Kraftfahrzeuge;
- Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von mehr als 400 kW;

- Photovoltaikanlagen mit einer Kollektorleistung von mehr als 500 kWp;
- solarthermische Anlagen mit einer Brutto-Fläche von mehr als 3.000 m²;
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten;
- ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten und Ähnlichem, wenn die Errichtung ebendieser Auswirkung auf die Festigkeit haben, den Brandschutz beeinflussen, Gefährdungen herbeiführen oder dergleichen.

Bei diesen Arten von Bauvorhaben sind eine Vielzahl an zusätzlichen Faktoren zu beachten.

Erforderliche Unterlagen und Ablauf im bewilligungspflichtigen Bauverfahren

Die Einreichunterlagen beinhalten neben dem Bauansuchen unter anderem

- Grundbuchauszug der Liegenschaft,
- Anrainerverzeichnis,
- Angaben zur Bauplatzgebung,
- Beschreibung des Bauplatzes und der baulichen Anlage,
- Berechnung der Bruttogeschossflächen und Bebauungsdichten,

- Angaben und Berechnungen zum Bodenversiegelungsgrad,
- Energieausweis sowie Berechnungen der U-Werte,
- Angaben zu Heizungsanlagen sowie Schallberechnungen bei Luftwärmepumpen und Klimaanlage,
- Darstellung und Berechnungen zu Geländeänderungen,
- Angaben zu Ver- und Entsorgungseinrichtungen aller Leitungsträger und
- Einreichpläne mit Lageplan, Grundrissen, Schnitten und Ansichten.

Nachdem die oben angeführten Unterlagen von einem befugten Planverfasser erstellt wurden, sind diese von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und dem Planverfasser zu unterfertigen und schlussendlich dem Bauamt zu übergeben.

Danach werden die Unterlagen vom Bauamt sowie dem bautechnischen Sachverständigen geprüft und eine Bauverhandlung kundgemacht. Bei dieser werden neben den Grundeigentümern, den Bauwerbern, den Planern, den erforderlichen Sachverständigen auch die relevanten Anrainer, in der Regel bis 30m Entfernung zur Bauplatzgrenze, geladen. Nach erfolgter positiver Bauverhandlung kann der Baubescheid ausgefertigt werden.

Je nach Art und Umfang der geplanten baulichen Maßnahmen können noch weitere Unterlagen zur Beurteilung im Zuge des Genehmigungsverfahrens erforderlich sein.

Zur Abklärung stehen die Mitarbeiter des Bauamts den Bauwerbern und Planern beratend zur Seite und bildet den Grundstein für ein reibungsloses baurechtliches Genehmigungsverfahren.

Baumeister DI Florian Müller, BSc



BM DI MÜLLER GMBH

Projektierung | Planung | Projektmanagement

 Bmstr. DI Florian Müller, BSc

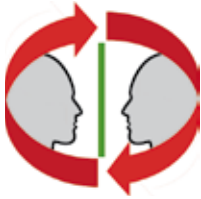
 0664 / 65 28 399

 office@florian-mueller.at

 www.florian-mueller.at



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Neu im Kindergarten Ottendorf: Kindergartenpädagogin Hannah Pieringer

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindezeitung, liebe Kindergarteneltern und vor allem liebe Kindergartenkinder!

Mein Name ist Hannah Pieringer und freue mich sehr darauf, ab Herbst im Kindergarten Ottendorf als Nachmittagspädagogin arbeiten zu dürfen. Voller Vorfreude warte ich nun schon auf den Start des neuen Kindergartenjahres.

Als langjährige Kindergartenmama habe ich den Kindergarten Ottendorf als einen Ort der Wärme und Herzlichkeit kennengelernt. Umso mehr freue ich mich, nun „hinter den Kulissen“ mitwirken zu dürfen. Einige kennen mich vielleicht schon als Mama von Isidor,

Ria und Mattis Weitgasser. Seit sechs Jahren leben wir an der Ortsgrenze von Ottendorf und haben uns auf Anhieb sehr wohlfühlt. Mittlerweile haben wir zu Hause einen großen Obst- und Gemüsegarten sowie Hühner und Schafe. Wenn wir nicht gerade im Garten beschäftigt sind, machen wir an den Wochenenden gerne Ausflüge oder verbringen die Zeit mit Freunden und Familie. Als „Fußballmama“ trifft man mich aber auch oft auf den diversen Fußballplätzen der Region.

Ich würde mich selbst als einen geduligen und humorvollen Menschen beschreiben. In meinem Leben sind mir Bewegung an der frischen Luft, Neugierde und vor allem „die Freude an den kleinen Schätzen des Lebens“



wichtig. Ich freue mich darauf, alle Kindergartenkinder und Kindergarteneltern kennenzulernen und gemeinsam in ein schönes und spannendes neues Kindergartenjahr zu starten.

Neu im Kindergarten Ottendorf: Kinderbetreuerin Viktoria Fröhlich

Mein Name ist Viktoria Fröhlich. Ich bin verheiratet, Mama von drei Kindern und lebe gemeinsam mit meiner Familie in Ottendorf.

Die Arbeit mit Kindern war für mich immer etwas ganz Besonderes. Deshalb habe ich mich entschieden, die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter zu absolvieren und freue mich, nun genau den Beruf ausüben zu dürfen, der mich erfüllt.

Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, mit ihnen zu lachen, zu spielen, zu entdecken und sie in ihrer

Entwicklung zu unterstützen, bereitet mir große Freude. Mir ist es wichtig, dass sich jedes Kind bei uns wohl und geborgen fühlt und mit seinen Stärken und seiner Persönlichkeit wahrgenommen wird.

Ich freue mich auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern, auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und auf die Zeit mit meinen neuen Kolleginnen. Ich bin sehr dankbar, Teil des Kindergartens zu sein und freue mich auf alles, was die gemeinsame Zeit mit sich bringt!



Up to date durch
den Herbst.
Jetzt CITIES herunterladen.



Herzlich willkommen, kleiner Lukas!

Bürgermeister Ewald Deimel und das Gemeindeteam gratulierten ihrer Gemeindegassierin Verena Haberl und dem frischgebackenen Papa Philipp Unger herzlich zur Geburt ihres Sohnes Lukas.

Wir wünschen der jungen Familie alles Gute, viele glückliche Momente und eine wunderschöne gemeinsame Zeit voller Freude, Gesundheit und unvergesslicher Augenblicke.



Freie Tiefkühlfächer im Kühlhaus

Im Kühlhaus in Ottendorf stehen derzeit Tiefkühlfächer in verschiedenen Größen zur Verfügung. Die Fächer können flexibel angemietet werden - auf Wunsch auch nur für einen kurzen Zeitraum. Das Angebot eignet sich besonders für alle, die zu Hause keinen ausreichenden

Platz für eine eigene Tiefkühltruhe oder einen Tiefkühlschrank haben. So können Lebensmittel unkompliziert eingelagert werden, ohne dass dafür zusätzlicher Platz in der eigenen Wohnung oder im Haus benötigt wird.

Interessierte können sich bei Herbert Lorensen sen. Tel. 0664 / 27 59 079 sowie bei Johann Spanninger, Tel. 0664 / 531 00 63 informieren.



YOGALATES & YOGA

ab 21.09.2026
im Turnsaal der VS Ottendorf
Anmeldung & Infos:
www.tinyasayoga.com
0664 1991762

Ab Herbst weht ein neuer Wind: Ich habe "meinen" Montag an Tina Weiß übergeben. Somit möchte ich mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, die mich in den letzten sechs Kursjahren begleitet haben! Danke für eure Treue, euer Vertrauen und für die vielen gemeinsamen Stunden, in denen ihr mit so viel Freude und Offenheit dabei wart. Danke für eine unglaublich wertvolle Zeit, die mir immer in Erinnerung bleiben wird!

PS: Ich höre nicht komplett auf, also gern weiterhin auf dem Laufenden halten:

www.tina-inbewegung.at



Verabschiedung von Gemeindemitarbeiter Franz Posch in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 36 Jahren engagierter Tätigkeit im Dienst der Gemeinde wurde Gemeindemitarbeiter Franz Posch Ende Juli feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Über viele Jahrzehnte hinweg war Franz Posch im Außendienst der Gemeinde Ottendorf tätig und erfüllte seine vielfältigen Aufgaben stets mit großem Verantwortungsbewusstsein, hoher Einsatzbereitschaft und außergewöhnlicher Verlässlichkeit. Ob bei Wind und Wetter oder unter schwierigen Bedingungen - auf ihn war immer Verlass.

Besonders in Erinnerung bleibt sein unermüdlicher Einsatz im Winterdienst. Unzählige Stunden war er mit dem Traktor unterwegs, um Straßen und Wege von Schnee zu befreien und zu streuen - oft schon in den frühen Morgenstunden oder mitten in der Nacht, wenn andere noch



schlafen. Sein Einsatz sorgte dafür, dass unsere Gemeinbewohner auch bei schwierigen Witterungsverhältnissen sicher unterwegs sein konnten.

Neben seiner fachlichen Kompetenz war Franz vor allem auch als Mensch ein geschätzter Kollege. Mit seiner freundlichen Art, seiner Hilfsbereitschaft und seinem kameradschaftlichen Wesen war er eine wertvolle Stütze im Gemeindeteam. Auch für viele Gemeindegewinnen und Ge-

meindebürger war Franz Posch ein kompetenter und unkomplizierter Ansprechpartner.

Als Zeichen der Anerkennung organisierten die Mitarbeiter des Bauhofes eine würdige Abschiedsfeier, an der zahlreiche Wegbegleiter, Freunde sowie Vertreter der Gemeinde teilnahmen. Gemeinsam wurde auf viele Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurückgeblickt und so manche gemeinsame Erinnerung ausgetauscht.

Bürgermeister Ewald Deimel und Amtsleiter Alfred Fasching bedankten sich im Namen der gesamten Gemeinde herzlich für den jahrzehntelangen, gewissenhaften Einsatz. In ihren Dankesworten hoben Bürgermeister Ewald Deimel und Amtsleiter Alfred Fasching besonders die Verlässlichkeit, den Fleiß und die außergewöhnliche Hilfsbereitschaft von Franz Posch hervor.



Mit den besten Wünschen für Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt verabschiedeten sich Bürgermeister Ewald Deimel sowie alle Kolleginnen und Kollegen von Franz Posch und sagen aufrichtig Danke für 36 Jahre engagierten Einsatz im Dienste der Gemeinde.



Kinderbetreuerin nach 39 Dienstjahren in die Pension verabschiedet

Nach beeindruckenden 39 Jahren im Dienst wurde die Kinderbetreuerin Sabine Großschädl feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit viel Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen und großem Engagement begleitete sie über viele Jahre hinweg zahlreiche Kinder auf ihrem Weg durch den Kindergartenalltag und war für das gesamte Team eine wertvolle Unterstützung. Während ihrer langjährigen Tätigkeit prägte sie viele Generationen von Kindern und hinterließ mit ihrer liebevollen Art bleibende Spuren.

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier würdigte Bürgermeister Ewald Deimel ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Kindergarten Ottendorf und bedankte sich für ihr großes Engagement und die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Ein besonders emotionaler Höhepunkt der Feier war ein eigens von ihren Kolleginnen getextetes Lied: Mit „Mit 61 Jahren fängt das Leben an“ brachten sie ihre Wertschätzung auf musikalische Weise zum Ausdruck und sorgten für bewegende Momente. Die liebevoll gestaltete Verabschiedung zeigte, wie sehr Sabine Großschädl im Kindergarten und in der Gemeinde geschätzt wird. Für den neuen Lebensabschnitt wünschten ihr alle Anwesenden vor allem Gesundheit, viel Freude sowie zahlreiche schöne und erfüllende Momente.

YOGALATES & YOGA

in Ottendorf

Yogalates verbindet fließende Yoga-Bewegungen mit der gezielten Kräftigung des Pilates – für ein kraftvolles Ganzkörpertraining.

Im anschließenden Hatha Yoga fördern wir Beweglichkeit, Kraft und innere Balance.

Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet.

Kursstart: 21.09.2026

IMMER MONTAGS

18:00 - 19:00 Uhr
YOGALATES

19:15 - 20:30 Uhr
HATHA YOGA

Infos & Anmeldung

Tina Weiß
+43 664 1991762
tinyasa_yoga@gmx.at
tinyasayoga.com

10er Block 135 €
5er Block 75 €
Einzelstunde 17 €
Blöcke sind für beide Kurse einlösbar

Social Prescribing in Ottendorf

Ein Netzwerk wächst weiter

In Ottendorf ist Social Prescribing längst kein unbekannter Begriff mehr. Seit einigen Jahren können sich Patientinnen und Patienten der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst nicht nur medizinisch, sondern auch bei psychosozialen Anliegen beraten lassen – etwa bei Einsamkeit, fehlender Bewegung oder Fragen rund um Familie und Alltag.

Was hier begonnen hat, konnte 2026 zu einem regionalen Netzwerk weiterwachsen.

Vom Pilotprojekt zum Netzwerk

Ausgehend von der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst konnte das Social-Prescribing-Angebot 2026 zu einem regionalen Netzwerk ausgebaut werden. Dank ihres Engagements gibt es das Angebot mittlerweile in sieben allgemeinmedizinischen Ordina-

tionen der Region – von Ottendorf über Gleisdorf, Großsteinbach, Ilz und Markt Hartmannsdorf bis nach Hartberg und Kaindorf.

Die Umsetzung wird im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung gefördert und von der Gesundheit Österreich GmbH fachlich begleitet

Die Linkworkerin vor Ort

In der Ordination Dr. Ernst steht Sabine Prettenhofer als Fachkraft mit Link-Working-Funktion den Patientinnen und Patienten zur Seite. Sie hört zu, nimmt sich Zeit und sucht gemeinsam mit den Betroffenen passende Angebote im sozialen Umfeld – von Aktivgruppen über Selbsthilfegruppen bis zu kulturellen Veranstaltungen – zu finden. Das Gespräch findet direkt in der Ordination statt – vertraulich, kostenlos und anonym.



Wirkung, die sich zeigt

Eine Evaluation der Wirtschaftsuniversität Wien im Auftrag der Gesundheit Österreich GmbH (Kettl et al., 2024) zeigt: 79,2 Prozent der betreuten Personen berichteten von einer Verbesserung ihres psychischen Wohlbefindens.

Klingt interessant?

Sprechen Sie einfach beim nächsten Besuch in der Ordination mit Dr. Ernst oder mit Sabine Prettenhofer.

Dr. Rosa Maria Ernst

8312 Ottendorf 31

Tel.: 03114 / 20844

Mail: ordination@dr-ernst.at

EIN ANGEBOT DER GEMEINDE OTTENDORF X FUNKAREI

MARKETING-FUNKSTUNDE

Die kostenlose Sprechstunde für Unternehmen

Du willst gründen, die Strategie überarbeiten oder deinen Auftritt sichtbarer machen?

Die Gemeinde Ottendorf bietet gemeinsam mit der 360° Marketing-Agentur FUNKAREI kostenlose Beratung rund um die Themen Marketing, Strategie und Design an.



© Stefanie Pirstinger

WANN? 1x im Monat, Donnerstags ab 17 Uhr, Termin nach Vereinbarung, ca. 45 Minuten pro Termin

WO? Uns steht ein separater Raum der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung.

THEMEN: Unternehmens- & Marken-Strategie, Design, Sichtbarkeit & Performance, Website, Social Media & KI

KOSTEN: Kostenlos

HAT'S GFUNKT? JETZT TERMIN SICHERN.

Voranmeldung im Gemeindeamt Ottendorf, Vorort oder via Telefon: 03114 2507

WER WIR SIND:

FUNKAREI — DEINE 360° MARKETING AGENTUR

Katharina Wagner, aus Ottendorf, ist Marketing-Strategin & Grafik-Designerin mit über 15 Jahren Erfahrung in kreativen Unternehmensumfeldern, und hat u.a. für Marken wie Ottoversand, Universal und Lascana gearbeitet. Mit ihrer Marketing Agentur, der „Funkarei“, bringt sie Design, Marketing, Vertrieb und Projekt-Management in die Gemeinde.

Sag hallo: hallo@funkarei.at

funkarei.at



Geburtstag Schulwart



Gemeinsam haben wir unserem Schulwart Lorensen Herbert zu seinem 50. Geburtstag im Garten gratuliert und ihn mit einer kleinen Geburtstagsfeier und Kuchenbuffet von den Kindern überrascht.

"Sommerbetrieb" im Kindergarten

Das Kindergartenjahr ist schnell vorangeschritten und wir sind dann gleich in den Sommerbetrieb gestartet. Auch trotz Baustelle, Lärm, anderen Wegen, eingeschränktem Garten und keinem Turnsaal waren wir sehr bemüht, den Kindern und Eltern einen geregelten Ablauf zu ermöglichen. Auch unsere Feste zum Abschluss des Jahres durften heuer nicht fehlen.





fertig gestellt, eingeräumt, geputzt, dekoriert und zum Wohlfühlen gemacht. Wir freuen uns sehr darauf alle Familien und ihre Kinder im Herbst herzlich willkommen zu heißen und sind der Gemeinde unsagbar dankbar für dieses tolle Projekt.



miteinander Spaß haben und einander besser kennen lernen.

Sommerkindergarten

Auch im Sommer fand bei uns fünf Wochen lang der Sommerkindergarten statt. Und bei sehr heißen Temperaturen wurde gebadet, gespielt, getanzt und viel miteinander gelacht.

Baustelle

Auf unserer Baustelle geht es zügig voran und es ist schön zu sehen wie es Stück für Stück wie ein großes Puzzle fertig wird. Mit vielen Händen und viel Engagement wird der neue Zubau Kindergarten und Umbau

Die neu gebaute Kinderkrippe ist bis auf den letzten Platz voll und wird von Judith Lorenser als gruppenführende Pädagogin und Viktoria Fröhlich als Kinderbetreuerin geführt. In der Ganztagesgruppe wird Hannah Pieringer das Team als gruppenführende Pädagogin am Nachmittag verstärken. Wir freuen uns auf zwei neue Mitglieder in unserer Kindergartenfamilie. Schön, dass ihr ab Herbst unser Team und den Kindergarten mitgestalten werdet. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit

und viele wunderbare unvergessliche Momente, die euch noch lange in Erinnerung bleiben.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergarten team





Schulknirpse

Unsere Schulknirpse schnupperten schon einmal Schulluft und wurden von den ersten und zweiten Klassen herzlich willkommen geheißen. Als Überraschung gab es gleich zu Beginn ein Schattentheater zum Märchen Rapunzel. Jeder Schüler der zweiten Klasse war Pate für einen Schulknirps. Gemeinsam erledigten sie Stationen und erklärten unseren großen Kindern den Schulalltag. So konnten sich die Kinder gleich einen ersten Eindruck vom Unterricht machen und ihre Klassenlehrerin näher kennenlernen. Dies macht den Start in die Schule einfacher und wir sind von Herzen dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule Ottendorf.

Sommerfest

Auch in diesem Jahr durfte unser Familienpicknick und zugleich Sommerfest nicht fehlen. Wir verlegten den Veranstaltungsort vom Garten des Kindergartens zur Ulzwiese und sagen so gleich ein herzliches Dankeschön an die Familie Schmidt und Ulz für die Benutzung der Wiese.

Das Sommerfest stand ganz unter dem Motto „Baustelle“. Mit selbstgestalteten Kappen, Warnwesten - ein großes Dankeschön an die Raika, marschierten wir zum Lied „Bob der Meister“ ein. Nach dem gemeinsamen Singen und Tanzen konnte jede Familie gemütlich im Schatten ihr Picknick genießen. Es ist schön zu sehen, wenn sich Familien dann austauschen,



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



Steirerfest

Ende April feierten wir unser Steirer-Schulfest im VZO. Wir haben uns sehr über das zahlreiche Publikum gefreut, das sich das abwechslungsreiche Programm angesehen und angehört hat.

Angefangen bei der Dekoration und Moderation über Gstanzl und Schulband, Modenschau und lustigen Spielchen bis hin zu Werbeeinschaltungen und Tänzen war alles dabei.

Besonders stolz sind wir auf unsere SchülerInnen, die ihre Auftritte so tüchtig geprobt und dann wirklich toll auf die Bühne gebracht haben.

Danke an den Elternverein und alle anderen tatkräftigen HelferInnen für eure Unterstützung!





Abschied 4. Klasse

Unsere ViertklässlerInnen schlossen ihre Volksschulzeit mit einem gemeinsamen Gottesdienst, einem selbst erfundenen Theaterstück und einem



Lied für ihre Lehrerin Frau Weiß ab.

Das gesamte Team hob nochmal die Stärken jedes einzelnen Kindes hervor, bevor sie durch das lange Spalier ins Freie sausten und noch ein kühles Eis, ge-

sponsert von der Gemeinde, schleckten.

Alles Gute wünschen wir euch auf eurem weiteren Weg und allen einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien!

Anti-Mobbing-Workshop "Kids to power"



In den letzten Schulwochen besuchte uns Viktor Gluttig von „Kids to Power“, ein Experte für Mobbingprävention. Im Mittelpunkt des dreiteiligen Workshops stand die Stärkung der Kinder. Gemeinsam wurde erarbeitet, was Mobbing ist, wie Betroffene sich fühlen und wie man ihnen helfen kann. Durch Spiele, Übungen und anschauliche Geschichten lernten die Kinder, respektvoll miteinander umzugehen, Hilfe zu holen und auf verletzende Aussagen selbstbewusst zu reagieren. Besondere Figuren wie „El Grantico“ und „Richi“ vermittelten den Kindern auf spielerische Weise wichtige Strategien für den Alltag. Außerdem übten

sie eine selbstbewusste Körperhaltung und einen Merkspruch, der sie dabei unterstützt, mutig und stark aufzutreten.

Der Workshop begeisterte die Kinder - viele hätten ihn gerne noch länger besucht. Wir hoffen, dass das Gelernte zu einem noch freundlicheren und respektvolleren Miteinander beiträgt. Ergänzend fand ein informativer Elternabend statt, bei dem die Rolle der Erwachsenen in der Mobbingprävention im Mittelpunkt stand.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der den Großteil der Workshop-Kosten übernommen hat.



GRAZTAG

Am 30. Juni fuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse mit dem Bus nach Graz. Dort gingen wir viele Stufen auf den Schlossberg (und schwitzten). Dann kühlten wir uns in der "Bassgeige", dem Kerker des Glockenturms, ab. Als Nächstes erzählte uns die Führerin viel Interessantes über den Schlossberg. Danach wanderten wir ins Innere des Uhrenturms. Nun spazierten wir zu einem Brunnen, der so tief war, dass man sein Ende nicht sah nur hörte. Wir sind über die Murinsel direkt zu der Pizzeria marschiert. Im Zeughaus sahen wir viele alte Rüstungen und Waffen. Als Letztes schleckten wir köstliches Temeleis und fuhren dann erschöpft mit dem Bus wieder zurück nach Ottendorf. Der Tag machte uns Spaß.



Vor Ort für Ihr
Unternehmen heißt:
**REGIONALE
KOMPETENZ
UND SCHNELLE
ENTSCHEIDUNGEN.**

**JETZT ZUR NR. 1*
UNTERNEHMENS-
BANK WECHSELN!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Diese Angabe bezieht sich auf Genossenschaftsbanken.
Quelle: oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/Finanzinstitutionen



raiffeisen.at/firmenkunden



**Jetzt Termin
vereinbaren!**
+43 3385 363-0
info@rbilz.at



Ilz-Großsteinbach-Riegersburg



Aktion Streuobstbaum 2026

Auch im Jahr 2026 führt die Gemeinde Ottendorf a.d.R. ein Streuobstprojekt durch.

Alle Gemeindebewohner sind herzlich eingeladen, an diesem Projekt teilzunehmen - auch wer nur einen Baum pflanzen möchte, kann sich beteiligen.

Eine Liste mit einer großen Auswahl an Streuobstbäumen steht zur Verfügung. Diese Liste dient gleichzeitig als Bestellformular. Bitte achten Sie darauf, Ihre Telefonnummer auf dem Bestellformular anzugeben!

Die Kosten für die Bäume sowie die Baumschutzpakete sind ebenfalls in der Bestellliste aufgeführt. Viele Sorten sind auch als 3j. im Container verfügbar! Aufpreis fünf Euro.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert das Streuobstprojekt mit einem Kostenzuschuss von ca. 30 %. Dieser Zuschuss ist bereits in den angeführten Preisen berücksichtigt.

Bestellungen können bis spätestens Freitag, den 16. Oktober 2026, im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. oder bei Projektleiter Gemeinderat Andreas Bauer abgegeben werden!

Die Ausgabe der bestellten Bäume und Baumschutzpakete erfolgt am

**Freitag, den 30. Oktober 2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr beim Bauhof in Ottendorf**

Die Rechnung für die bestellten Bäume wird per Post zugesendet.

Für Detailfragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeinderat Andreas Bauer, Tel. 0664 / 366 50 08
oder an die Baumschule Pauger, Tel. 0664 / 450 14 87.

Eine Sortenbeschreibung finden Sie unter www.baumschule-pauger.at



Bestellliste Streuobstbaum 2026

Name

Adresse

Telefon/Mobil

Apfelbäume á 14,- €	Stück	Zwetschkenbaum á 14,- €	Stück
Arlet		Hauszwetschke	
Berlepsch - rot		Spätzwetschke	
Bohnapfel		Frühzwetschke	
Boskoop		Birnbaum á 14,- €	
Champagner Renette		Bosc Flaschenbirne	
Cox Orange		Novemberbirne	
Elstar		Hirschbirne	
Enterprice - rot, sehr robust		Forellenbirne	
Florina		Gute Luise	
Gala		Herzogin - große Sommerbirne	
Gloster		Schweizer Hosenbirne	
Grafensteiner - rot		Nagowitzer - früh süß	
Hilde - sehr großer Herbstapfel		Birnenquitte	
Granny Smith		Apfelquitte	
Haslinger „Broatschädler“		Kirschbaum á 14,- €	
Idared		Maikirsche	
Ilzer Weinler		Knorpelkirsche	
Jonagold		Weichsel	
Kronprinz		Marillenbaum á 14,- €	
Krummstiel		Frühmarille	
Lavantaler Bananenapfel		Spätmarille	
Maschanzker steirisch		Pfirsichbaum á 14,- €	
Odyso - rotfleischig		Gelbfleischig	
Ontario - lang haltbarer Winterapfel		Weißfleischig	
		Nektarine	
Piros - rosa haltbarer Sommerapfel		Tellerpfirsich	
		Vogelbeerbaum á 14,- €	
Rote Sternrenette		Klosterneuburger	
Roter Eiserapfel		Titan	
Roter Mond - früh, rotfleischig		Maulbeerbaum á 30,- €	
Stark Earliest - „Woazapfel“		Nigra - schwarz	
Topaz		Alba - weiß	
Winterbananenapfel		Walnuss Veredelt á 65,- €	
Pink Permain - rotfleischig		C 12L im Topf	
		Eldekastanie „Maroni“ á 65,- €	
Obstbäume wurzelnackt		C 12L im Topf	
Ersatzsorten gewünscht, wenn	Ja	Baumschutzpaket á 5,- €	
Bestellte Sorten ausverkauft	Nein	Stecken, Mausgitter, Fegeschutz	

DREI UNTERNEHMEN · EINE FAMILIE · EINE REGION

Eine Familie. Drei starke Betriebe.

Friseurhandwerk, Unterstützung beim Autokauf und Sicherheitstechnik – die Familie Manhart ist persönlich für Sie da.



IHR FRISEURSAALON IN OTTENDORF

Neue Trends. Gewohnte Qualität.

Von aktuellen Schnitt- und Farbtrends bis zur typgerechten Beratung: Wir bleiben für Sie am Puls der Zeit – mit dem Team und der Qualität, die Sie kennen. Wie gewohnt in Ottendorf. Wie gewohnt für Sie da.

- ✓ Aktuelle Trends & Techniken
- ✓ Farbe & Styling
- ✓ Bewährtes Team
- ✓ Termin per Telefon & WhatsApp

Friseursalon Bettina Manhart · Ottendorf

Tel. 03114 / 25 16 · Mobil & WhatsApp: 0664 / 283 98 97

www.friseursalon-manhart.at

WHATSAPP-
TERMIN

CARBUDDY24 – DEIN FREUND UND HELFER BEIM GEBRAUCHTWAGENKAUF

„Der Verkäufer kennt sein Auto in- und auswendig. Ab jetzt kennst Du es auch.“

Wie ein Freund, der sich mit Autos auskennt – nur immer erreichbar: Schick einfach Marke, Modell, Kilometer und Preis per WhatsApp, und Sekunden später weißt Du, worauf Du bei genau diesem Fahrzeug achten solltest.

- ✓ Erste Prüfung gratis
- ✓ Für alle Marken & Modelle
- ✓ Antworten in Sekunden
- ✓ Ohne App – direkt per WhatsApp

Teste es kostenlos – Deine erste Prüfung ist gratis.

WhatsApp: 0660 / 381 00 83 · www.carbuddy24.com

KAUF-CHECK
STARTEN

ALARM- & SICHERHEITSTECHNIK IN DER STEIERMARK

Sicherheit, die in der Steiermark zu Hause ist.

Alarmanlagen, Videoüberwachung und Zutrittskontrolle für Zuhause und Betrieb – herstellernerneutral geplant, sauber montiert, dauerhaft betreut. Jedes Konzept entsteht vor Ort, bei Ihnen.

- ✓ Kostenlose Erstberatung
- ✓ Alarm, Video & Zutritt
- ✓ Für Privat & Gewerbe
- ✓ Schnell im Servicefall

Unverbindlich beraten lassen – Mo–Fr 8–18 Uhr

Tel. 0664 / 255 72 15 · www.mitsicherheitmanhart.at

BERATUNG
ANFRAGEN

Drei Betriebe. Eine Familie. Ein Wort.

Wenn Sie uns brauchen, sind wir da – direkt, verlässlich und aus der Region.

FAMILIE MANHART
AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.



TAGES MÜTTER VÄTER Steiermark



Bunter Sommer in unserem Garten!

In unserem Garten gibt es eine große Eiche, die uns Blätter, Stöckchen und Eicheln zum Gestalten schenkt.

In der heißen Sommerhitze spendet sie Schatten bei der Jause, zum Spielen am Wassertisch oder in der großen Sandkiste, beim Rutschen und Schaukeln, im Kinderhaus oder beim Fahren mit den Fahrzeugen.

Und dann gibt es noch Schaukelbretter, die große Decke, das Pickler-Dreieck, Farben, Stöckchen, Blätter und Blüten, Naschobst, ...

In den Ferien haben wir hier Energie für das neue Schul-, Kindergarten- und Krippenjahr getankt. Jetzt sind wir schon neugierig, auf all das Neue, das im Herbst auf uns wartet!

**Margit B., Tagesmutter in Walkersdorf bei Ilz,
Regionalstelle Fürstenfeld, Tel.: 03382 / 519 80,
www.tagesmuetter.co.at, Tagesmütter/-väter Steiermark**



Manfred Kaplan

Einsatzleiter ILZ

0664 45 12802

**Steiermärkische Berg- und Naturwacht****Einsatzstelle ILZ**

Körperschaft öffentlichen Rechts

Est.ilz@bergundnaturwacht.at

Pilotprojekt "Schmetterlingstankstelle" der Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Ilz

Die langandauernde Hitzeperiode und die damit verbundene Trockenheit macht nicht nur uns Menschen zu schaffen, sondern stellt auch für die Tier- und Pflanzenwelt eine große Belastung dar. Da wo Gräben und Bäche austrocknen, finden Wildtiere keine Wasserstellen, um ihren Durst zu löschen. So freuen sich z.B. Vögel über eine kleine Schale mit Wasser auf dem Balkon oder im Garten, um Abkühlung zu finden. Für Schmetterlinge, Wildbienen und Co ist der Blütennektar eine essenzielle Nahrungsgrundlage.

In vielen Gärten ist zunehmend der Rasenmäher Roboter im täglichen Einsatz, der die Rasenfläche auf einem konstant niedrigen Niveau hält. Für die Tierwelt bietet so eine Gartenfläche leider keinen geeigneten Lebensraum mehr, es gibt keine blühenden Pflanzen von deren Nektar sich Schmetterlinge und Co ernähren können.

Auch die Pflanzenvielfalt ist auf ein Minimum reduziert, eben eine einzige durchgehende grüne Rasenfläche. Für den Erhalt der Artenvielfalt und der Biodiversität ist das eine Katastrophe, da der wichtige Lebensraum „Garten“ zunehmend verschwindet.

Viele Schmetterlingsarten können nur kurze Distanzen überwinden und brauchen zum Überleben geeignete Rast- und Nahrungsplätze, die in unmittelbarer Nähe für sie erreichbar sind. Sie brauchen vielfältige, lebendige Hausgärten in kurzen und regelmäßigen Abständen, sogenannte „Trittsteinbiotope“!

Mit dem Pilotprojekt „Schmetterlingstankstelle“ wollen wir Sie für diese Problematik sensibilisieren und Ihnen eine Möglichkeit vorstellen, wie so ein „Trittsteinbiotop“ aussehen könnte und sich harmonisch in die grüne Rasenfläche integrieren lässt.

Wir hoffen, dass diese Bilder In-

spiration für viele Gartenbesitzer ist! Wenn Sie Hilfe in der Planung Ihrer persönlichen „Schmetterlingstankstelle“ brauchen, wenden Sie sich gerne an uns.

**Berg und Naturwacht
Einsatzstelle Ilz**

Est.ilz@bergundnaturwacht.at

Text: BNW Rosemarie Heptner,
BNW Manfred Kaplan





Diverse Brände und Bereichsfunkbewerb

Waldbrand in Eisbach-Rein

Auch die Feuerwehr Ottendorf stand am 26. und 29. April jeweils von 4 Uhr morgens bis 20 Uhr abends mit fünf bzw. sechs Personen beim Waldbrand im Rahmen des KHD-Waldbrandzuges des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld im Einsatz. Im steilen Gelände wurde der Waldbrand mit Löschrucksäcken, langen Schlauchleitungen und Feuerpatschen bekämpft.

Kleinbrand in Ottendorf

Am 22. Juni wurde die Feuerwehr Ottendorf um 15:20 Uhr zu einem Kleinbrand in Ottendorf alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass der Brand einer Mülltonne bereits auf eine angrenzende Garage übergegriffen hatte. Erste Löschmaßnahmen waren bereits durch Anwohner durchgeführt worden. Die Feuerwehr Ottendorf übernahm unter Atemschutz mittels HD-Druckschlauch weiteren Löscharbeiten. Anschließend wurde der betroffene Bereich kontrolliert und mit der Wärme-

bildkamera auf mögliche Glutnester überprüft.

Nach der abschließenden Kontrolle konnte schließlich „Brand aus“ gegeben werden.

Im Einsatz standen die Feuerwehr Ottendorf mit elf Einsatzkräften und drei Fahrzeugen sowie die Polizei und das Rote Kreuz.

Heizungsbrand in Ottendorf

Am 1. August wurde die FF Ottendorf gemeinsam mit der FF Markt Hartmannsdorf um 18:56 Uhr zu einem vermeintlichen Heizraumbrand in Ottendorf alarmiert.

Nach der Erkundung unter Atemschutz konnte festgestellt werden, dass es im Bereich der Heizung durch Überhitzung eines Motors zu einer starken Rauchentwicklung gekommen sein dürfte. Das Gebäude wurde belüftet und der überhitzte Motor außer Betrieb genommen. Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Ottendorf und Markt Hartmannsdorf mit zwölf Einsatzkräften bzw. acht Einsatzkräften sowie das Rote Kreuz und die Polizei.

Funkbewerb in Großhartmannsdorf

Beim 40. Bereichsfunkbe-



werb und zugleich 23. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze des Bereiches Fürstenfeld am 8. August in Großhartmannsdorf haben auch vier Kameradinnen und Kameraden der FF Ottendorf teilgenommen. Hanna und Maria Dichtinger erreichten dabei erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Bronze, Hanna Dichtinger auf dem hervorragenden 4. Platz. Jonas und Niklas Kapfensteiner vervollständigten die Gruppe. Auch im Bewerterteam war die FF Ottendorf mit sechs Kameradinnen und Kameraden sehr stark vertreten.

Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft werden. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Fa. Brandschutz Eibel **am Samstag, den 3. Oktober von 8 bis 11 Uhr** wieder eine Feuerlöscherüberprüfung direkt beim Feuerwehrhaus organisiert. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher betragen sieben Euro.



Rückblick auf eine höchst erfolgreiche Saison

Aufstieg in die Unterliga

Endlich geschafft! Nach einigen Jahren der Enttäuschung nur knapp am Aufstieg gescheitert zu sein, jedoch immer mit einer Leistungssteigerung von Jahr zu Jahr, schaffte unsere erste Mannschaft am 5. Juli in Kittenbach endlich den ersehnten Aufstieg in die Unterliga!

Gruppenphase

Der Start war perfekt: drei Siege in drei Auswärtsspielen. Erst in der vierten Runde mussten wir uns erstmals geschlagen geben - zu Hause gegen Laßnitzthal mit 4:6. Doch die Reaktion folgte sofort: Im nächsten Heimspiel gegen Entschendorf sicherten wir uns mit einem klaren 7:3 den Sprung ins Viertelfinale. Im letzten Gruppenspiel gegen Lödersdorf lief es zwar nicht für einen Sieg, aber für den entscheidenden Moment: Trotz einer neuerlichen, knappen Niederlage (4:6) holten wir uns die



Kreisligameister 2026

Tabellenspitze - und damit das Heimrecht für das Viertelfinale.

Viertelfinale

Das Viertelfinale gegen Eichkögl war nichts für schwache Nerven. Ein Spiel auf Messers Schneide - am Ende war es unsere Ruhe, die Routine und vor allem der längere Atem, der den Unterschied machte. Mit (1:1, 3:1, 3:3,

5:3, 7:3) im Gesamtscore gingen wir als Sieger vom Platz. Damit erreichte unser Team zum ersten Mal seit Einführung des Staatsliga-Modus das Final Four!

Finale

Das Finale in Kittenbach war pure Spannung. Im Rahmen der Halbfinals traf unsere Mannschaft im zweiten Spiel des Tages auf den ESV Mehlteuer Oberdorf.



Up to date durch den Herbst.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden - hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



- Spiel 1: ein deutlicher 9:2-Erfolg.
- Spiel 2: Mehlteuer Oberdorf kämpfte sich stark zurück und entschied mit 10:3.
- Spiel 3: Dann haben unsere Schützen Nerven bewiesen - und den entscheidenden Sieg geholt: 7:4!

Damit war nicht nur das Finalticket, sondern auch der **Aufstieg in die Unterliga**** unter Dach und Fach.

Im Finale gegen den ESV Wetzwinkel 1 wurde es erneut ein starkes, ausgeglichenes Duell. Am Ende jubelten unsere Jungs über einen 5:3-Erfolg - und holten sich als Draufgabe sogar noch den Meistertitel!

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen: Markus Fasching-Hেকে, Florian Seidnitzer, Stefan Anner, Hans-Jörg Pöhlert und Roman Gmoser..

Gaudi-Mehrkampf

Am 1. August fand unser Gaudi-Mehrkampf zum zwölften Mal auf unserer Stocksportanlage statt. Da der Wetterbericht schön und heiß meldete, versuchten wir die meisten unserer zehn Spiele unter unser Dach in den Schatten zu verlagern.

Zwölf Mannschaften aus Nah und Fern kämpfen schließlich darum, wer die größte Gaudi hat. Die Organisatoren, Rene Kropf und Roman Gmoser, schafften es wieder, einige neue, einzigartige Spiele auf die Beine zu stellen bzw. zu erfinden. Spiele wie „Fingerspitzengefühl“, „Der Stapler“ oder „Die Lesestunde“ forderten die grauen Zellen unserer Teilnehmer und auch deren Lachsmuskeln.

Die größte Gaudi hatte diesmal das Team „No Name“ mit 92 Punkten. Mit 88 Punkten kamen dann gleich drei Teams welche sich durch Ihre Deckserien wie folgt platzierten. Der zweite Platz ging an „Die Broadnbocha“. Dritter wurden „Die Veltrups“ und



No Name (1. Platz)



Die Broadnbocha (2. Platz)



Die Veltrups (3. Platz)

Platz vier ging an „Krautinger-Kernöl“.

Dorffest

Unser Dorffest ging einen Tag nach dem Gaudi-Mehrkampf mit angenehmem Wetter und bestem Essen sowie einigen guten Glasern über die Bühne.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Spon-

soren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. Danke!

Stock Heil

Obmann Norbert Fasching
Schriftführer Roman Gmoser



Pfingstfest



Landes- und Bundestreffen

ÖKB Ottendorf – ein Sommer voller Kameradschaft und sportlicher Erfolge

Die vergangenen Monate waren beim ÖKB von zahlreichen Veranstaltungen, Ausrückungen und erfreulichen sportlichen Leistungen geprägt.

Den Auftakt machte am 2. Mai das **erste ÖKB-Landes- und Bundestreffen** im burgenländischen Bernstein. Über 1.000 Kameradinnen und Kameraden aus ganz Österreich sowie aus Ungarn und Italien zog es zu dieser Veranstaltung, bei der auch Innenminister Gerhard Karner die Bedeutung und die Wichtigkeit des ÖKB betonte!

Am **Pfingstsonntag**, den 24. Mai, fand unser traditioneller **Frühschoppen** im Veranstaltungszentrum Ottendorf statt. Gemeinsam mit der Trachtenmusik-pelle und zahlreichen Kameraden aus den umliegenden Ortsverbänden

wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Mitarbeit.

Auch bei weiteren kirchlichen und kameradschaftlichen Anlässen war der ÖKB stark vertreten: 15 Kameraden nahmen an der Fronleichnamsprozession teil, beim Bezirkstreffen in Markt Hartmannsdorf rückten sogar **19 Kameraden mit Fahne** aus. Am Johannisonntag in Übersbach ließen sich die Kamera-



Pfingstfest

den selbst von der drückenden Sommerhitze nicht vom gemeinsamen Frühschoppen abhalten. Ebenso waren wir beim Grillfest des ÖKB Breitenfeld vertreten und auch am Helena-Sonntag sind wir nach der Messe in Formation ins VZO mitmarschiert.

Treffsicher und sportlich unterwegs

Besonders spannend verlief das **StG77-Schießen** in Kornberg. Ewald Deimel holte mit hervorragenden 94 Ringen den Sieg in der Einzelwertung, Markus Freismuth erreichte mit 91 Ringen den starken vierten Platz. Mit Marie Sophie Deimel kam auch die beste Schützin aus Ottendorf. In der Mannschaftswertung mussten wir uns diesmal allerdings mit Rang zwei begnügen – und damit den Wanderpokal schweren Herzens wieder abgeben. Sportlicher Ehrgeiz war auch



Bezirkstreffen Markt Hartmannsdorf



Fronleichnam 2026

beim 7-Meter-Turnier des SV Ottendorf gefragt. Unter Mannschaftsführer Stefan Zotter erreichte unsere Mannschaft unter 32 Teams den ausgezeichneten fünften Platz. Beim Gaudimehrkampf des ESV Walkersdorf gingen gleich zwei ÖKB-Mannschaften - ein Damen- und

ein Herrenteam - an den Start und belegten die Plätze sieben und acht.

Damit zeigte sich einmal mehr: Ob bei Tradition, Sport oder Geselligkeit - die Ottendorfer Kameradschaft ist auch im Sommer 2026 äußerst aktiv.



Gaudimehrkampf ESV Walkersdorf

Krampuslauf am 14. November in Ottendorf

Bald ist es wieder soweit! Der Perchtenverein „Goasrieglpass Ottendorf“ lädt herzlich zum diesjährigen Krampuslauf **am Samstag, den 14. November 2026** am Vorplatz des Veranstaltungszen-

trums Ottendorf ein. **Um 17:30 Uhr** kommt der Nikolaus für die Kinder. **Um 18:00 Uhr** startet anschließend der traditionelle Krampuslauf mit über 700 Krampusen.

Der Perchtenverein „Goasrieglpass Ottendorf“ freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und verspricht einen spektakulären Abend für Groß und Klein!

KRAMPUSLAUF

Goasrieglpass



Ottendorf a.d.R.

14. November

Beginn: 17:30 Uhr

OTTENDORF

ca. 700
Krampusse

Jungmusiker mit Leistungsnachweis

Stolz ist die Trachtenmusikkapelle Ottendorf auf die starke Leistung ihrer Nachwuchsmusikerinnen. Sechs Jungmusiker absolvierten die Leistungsabzeichenprüfung. In Bad Blumau wurden Anfang Juli vom Blasmusikbezirksverband Fürstenfeld gemeinsam mit den Musikschuldirektoren Alfred Reiter, Fürstenfeld und Robert Ederer, Ilz im feierlichen Rahmen die Urkunden überreicht.

In der Kategorie Junior erreichten Moritz Baliko auf der Tuba und Lion Pölz am Schlagzeug einen „Ausgezeichneten Erfolg“. In der Stufe Bronze erreichte Emely Buzeti auf der Querflöte einen



„Ausgezeichneten Erfolg“ und Gabriel Flechl am Tenorhorn und Jakob Schmidt am Horn einen „Sehr guten Erfolg“. Elias Flechl holte am Schlagzeug in Silber

einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Jugendreferent Tobias Flechl gratulierte den tüchtigen Talenten im Namen der Musikkollegen.

TMK Ottendorf rockte die Marschwertung

Der 27. Juni 2026 war einer der heißesten Tage des Jahres im Kräuterdorfstadion Söchau. Für Stabführerin Daniela Teuschler handelte es sich um eine Premiere. Trat sie doch zum ersten Mal in der höchsten Bewertungsstufe E vor der strengen Jury mit Harald Rohrer, Josef Friedl und Adi Marold mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf bei einer Marschwertung an.

Trotz über 40 Grad in der prallen Sonne wurde das Pflichtpro-

gramm der Stufe D, bestehend aus „Antreten, Abmarschieren, Schwenkung, Halten, Reihenabfall und große Wende“ mit dem Marsch „Treu zum Steirerland“ mit Bravour gemeistert. Nach Bildung der Siebenerreihe begann das Showprogramm mit „YMCA“ und Bildung der Kreise, Wagenrad und Steirisches Herz. Mit „Money, Money, Money“ wurde das Eurozeichen gebildet. Während der Applaus noch durch das Stadion schallte, wurde mit dem Schlagzeugsolo ein Würfel gebil-

det und die Kuschelwende vollzogen. Mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ erfolgten Seitschritte und Verbeugung, bevor es mit dem „Fliegermarsch“ ins Finale ging.

Die großartige Leistung wurde mit 93,05 Punkten und damit dem Tagespunktehöchstwert belohnt. Die Ottendorfer sind damit mit ihrer neuen Stabführerin weiterhin ganz oben in der Champions League bei „Musik in Bewegung“.



Wood n' Brass-Festival in Ottendorf

Es wird getanzt, gesungen, geklatscht und gejubelt im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Das Festival „Wood n' Brass“ hüllt Ottendorf an der Rittschein in eine Klangwolke aus zahlreichen Stilrichtungen der Blasmusik. Ein Feeling wie bei Woodstock der Blasmusik.



Den Auftakt machte am Freitag das Rittscheintalmusikfest. Die Musikkapellen aus Eichkögl, Markt Hartmannsdorf, Breitenfeld, Bad Loipersdorf und Krobotek sorgten für beste Stimmung beim Dämmererschoppen.

Anschließend verzauberten Miss Sophie & The Groove und DJ Steff das Publikum.

Der Samstag ließ das VZO endgültig beben. Zahlreiche Blasmusikgrößen gaben ein umfangreiches Repertoire von klassischer Blasmusik bis zu Welthits zum Besten.

So spielten das Flachlandecho, der Musikverein Ilz, Blechlava, die Bosstrompeten Musi, die

Kaisermusikanten und Buena Banda.

Für alle Liebhaber von Brass Palmas gab es die Möglichkeit, am Festivalgelände zu campen. Gäste aus Belgien waren ebenfalls darunter sowie befreundete Musiker. Wir freuen uns schon auf Wood n' Brass 2027.

Bianca und Thomas sagten JA

Am 8. August schlossen Bianca und Thomas Koller den Bund der Ehe im kleinen Kreis mit der Familie. Mit dabei natürlich Tochter Sarah, der ganze Stolz der glücklichen Eltern.

Gefeiert wurde schließlich zwei Wochen später am schönen Anwesen in Ottendorf mit Freunden, Nachbarn, Familie, Verwandten und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Die mu-

sikalische Umrahmung durfte natürlich nicht zu kurz kommen. So gratulierte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit einem Ständchen und das Flachlandecho sorgte für die entsprechende Partystimmung. Vollblutmusiker Thomas ließ es sich natürlich nicht nehmen mit Trompete und Tenorhorn aufzuspielen und den Tambourstab zu schwingen.



Karten erhältlich auf Ö-Ticket oder 0664 / 398 08 09

Das Oktoberfest

im VZ Ottendorf/R.

MIKE LEON GROSCH

MARKUS WOLFAHRT

Klostertaler Hit-Feuerwerk

Melanie Brugger Nordwand

Moderation: Daniel Düsenflitz

Discozelt

DJ MNS & DJ Stef

Einlass: 20.00 Uhr - Beginn: 21.00 Uhr | VVK: 25€ | AK: 30€ | VIP: 129€

10. OKT. 2026



Vorspielnachmittag

Wenn in Ottendorf Leute mit Picknickdecke und Korb unterwegs sind, dann ist Vorspielnachmittag der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Aufregung ist in der heißen Sommerluft. Zahlreiche Kinder bereiten sich auf ihren Auftritt vor. Für viele ist es der erste.

Habe ich genug geübt? Nervös sind nicht nur die Kinder, sondern vor allem die Eltern und Großeltern und stolz. Gut vorbereitet von den Musiklehrern Christopher Koller, Denis Faice und Engelbert Urschler wird von Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Horn, Tenorhorn, Trompete, Flügelhorn und Schlagzeug ein um-

fangreiches Repertoire geboten. Ob einzeln oder als Ensemble. Die Nachwuchsmusiker sind ein Genuss. Mit dem Tuk-Tuk kommt eine Ladung Eis zur Belohnung auf die Ulzwiese.

Ein schöner Sonntagnachmittag im Grünen schließt ein intensives Musikschuljahr.



Musistorch landet mit Valentin

Valentin wurde am 2. Mai 2026 um 4:07 Uhr mit einer Länge von 50 cm und 3.260 g zur großen Freude der Eltern Sonja und Christoph Brodtrager geboren. Die Schlagzeugkollegen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gratulierten Jugendreferent-Stellver-

treter Christoph Brodtrager und Mama Sonja mit dem Musistorch und freuen sich, wenn der kleine Valentin denselben Rhythmus im Blut hat wie der Papa. Bis dahin soll die junge Familie aber erstmal die gemeinsame Zeit zu dritt genießen.



Militärmusikfestival Graz 2026

Der Applaus des Publikums ist deutlich bis in den Backstage-Bereich zu hören. Die Stimmung in der Stadthalle Graz ist ausgelassen. Die ORF-Moderatoren Norbert Oberhauser und Kathrin Ficzkó kündigen als nächsten Showauftritt die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Stabführer Siegfried Gosch und Kapellmeister Christopher Koller an. Gedanklich kreisen die ersten Takte und Schritte noch im Kopf, als der Befehl „Im Schritt Marsch“ kommt.

Endlich, nach monatelangen intensiven Proben haben wir unseren Auftritt beim Militärmusikfestival in der Steiermark. Mit dem Marsch „Treu zum Steierland“ erfolgt die amerikanische Schwenkung, gefolgt von der Bildung eines Fächers und kleiner Wende. Die Euphorie im Publikum steigt. Es klatscht im Takt und der erste Zwischenapplaus sorgt für Gänsehaut bei den Musikern.

Mit „YMCA“ wird die Latte nochmals höher gelegt. Das Publikum klatscht noch fröhlicher und macht die bekannten Bewegungen zum Welthit. Die TMK Ottendorf formiert sich dabei in Kreisformationen, ein Wagenrad und schließlich in ein pulsierendes steirisches Herz. Die gute Laune wird mit „Money, Money, Money“ weiter gesteigert und ein Eurozeichen gebildet.

Während der Zwischenapplaus noch voll auf uns eintrommelt, wird es dunkler in der Stadthalle. Die Schlagzeuger beginnen mit ihrem

Solo. Die Bewegungen sind durch die leuchtenden Sticks klar zu erkennen. Während die Besucher noch staunen, bildet die Musikkapelle einen Würfel und dreht sich um 180 Grad. Schließlich stehen wir wieder in Marschformation, um uns mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ mit Seitschritten, Drehungen und Verbeugungen bei den Zuschauern zu bedanken. Der großartiger Showauftritt wird mit einem Beifallsturm belohnt.

Der Einmarsch zur Eröffnung des Festivals erfolgte zum „9er-Alpenjäger“ mit den Militärmusikkapellen. Anschließend begleiteten wir gemeinsam Sopranistin Julia Wisniewski in einer besonderen Version des „Erzherzog-Johann-Lied“. Zusammen mit der Militärmusik Steiermark unter der Leitung von Johann Groß und Harmonikaspieler Jonas Lazarus wurde das Stück „Karneval in Venedig“ musiziert. Wolfgang Niegellhell auf der Panflöte wurde zu „The Sound of Silence“ begleitet.

Einen emotionalen Abschluss bildete der „Große Österreichischen Zapfenstreich“. Rund 600

Musiker der Militärmusikkapellen und die TMK Ottendorf sorgten gemeinsam für einen weiteren Gänsehautmoment.

Der Auftritt anlässlich des Militärmusikfestival in Graz ist für uns Glanzpunkt und Krönung

Was sagen eigentlich unsere jüngsten Musiker zu ihrem ersten Auftritt vor großem Publikum in Graz?

Emely Buzeti (Querflöte, elf Jahre) ist von der großen Anzahl von Fans begeistert, besonders die aus der eigenen Familie. Für Anna Viktoria Sitzwohl (Querflöte, 13 Jahre) sorgte der Klang beim Zapfenstreich für Gänsehautmomente. Jakob Schmidt (Horn, elf Jahre) meinte, dass der Probenstag von 9 bis 17 Uhr, der anschließende Auftritt und das lange Stehen beim Zapfenstreich schon sehr anstrengend war. Julian Wagner (Tenorhorn, zwölf Jahre) konnte den Auftritt gar nicht erwarten und freute sich, bei der Show dabei zu sein. Elias Flechl (Schlagzeug, elf Jahre) war gar nicht nervös. Für ihn war es super, vor so einem großen Publikum zu spielen und so viel Applaus von den Fans zu bekommen.



USV Ottendorf - gemeinsam in eine neue Saison



Beim USV JM-Anhänger Ottendorf hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten wieder einiges getan. Neben den sportlichen Vorbereitungen auf die neue Saison konnten auch rund um unsere Sportanlage wichtige Projekte umgesetzt und erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden.

Neuer Name für unsere sportliche Heimat: SUPASO Arena

Eine der sichtbarsten Neuerungen ist der neue Name unseres Sportplatzes. Unsere Heimstätte trägt ab sofort den Namen **SUPASO Arena**.

Mit SUPASO konnten wir einen neuen Namenssponsor für unsere Sportanlage gewinnen. Ein besonderer Dank gilt dabei Geschäftsführer Fabian Gerns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unseres Vereins. Eine solche Partnerschaft ist für einen Verein wie den USV Ottendorf von großer Bedeutung und hilft uns dabei, den Fußball und insbesondere auch die Nachwuchsarbeit in Ottendorf langfristig weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit und viele spannende, emotionale und hoffentlich erfolgreiche Spiele in der SUPASO Arena.

Neue Schalensitze für die SUPASO Arena

Auch optisch hat sich in unserer Arena Einiges getan. Mit neuen Schalensitzen konnte die Sportanlage weiter aufgewertet und der Komfort für unsere Zuschauer



erinnern und Zuschauer verbessert werden.

Möglich wurde dieses Projekt vor allem durch die Unterstützung unserer Sponsoren sowie zahlreicher freiwilliger Helfer, die mit ihrem Einsatz zur Umsetzung beigetragen haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Gerade solche Projekte zeigen, was möglich ist, wenn Sponsoren, Vereinsmitglieder und Helfer gemeinsam anpacken.

Großartiger Andrang beim 7-Meter-Turnier

Ein voller Erfolg war auch unser diesjähriges 7-Meter-Turnier. Mit über 30 teilnehmenden Mannschaften durften wir uns über ein starkes Teilnehmerfeld freuen. Auch abseits des Rasens war einiges los: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für eine tolle Stimmung und machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Fußballfest.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mannschaften für die Teilnahme sowie den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

Verstärkungen für die neue Saison

Auch sportlich hat sich beim USV Ottendorf einiges getan. Mit René Almbauer, David Mondovics, Elias Ruck, Martin Pfeifer, Andreas Mild und Sascha Hirmann konnten wir mehrere Verstärkungen für unsere Mannschaft gewinnen.

Unsere Neuzugänge sollen gemeinsam mit dem bestehenden Kader dafür sorgen, dass wir in der kommenden Meisterschaft den nächsten Schritt machen können. Wir heißen alle neuen Spieler noch einmal herzlich beim USV Ottendorf willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und vor allem eine verletzungsfreie Zeit in unseren Farben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. November 2026

Gelungene Vorbereitung und perfekter Saisonstart

Die vergangenen Wochen stimmten uns bereits aus sportlicher Sicht sehr positiv. Unsere Mannschaft absolvierte eine intensive und erfreuliche Vorbereitungszeit und zeigte dabei, welches Potenzial im Team steckt.

Dass die gute Vorbereitung Früchte trägt, zeigte sich gleich zum Auftakt der neuen Meisterschaft. In der ersten Runde gegen den Dietersdorfer USV Loipersdorf II konnte unsere Mannschaft einen 1:0-Heimsieg feiern. Den entscheidenden Treffer erzielte Elias Ruck und sorgte damit für einen gelungenen Start in die neue Saison.

Die ersten drei Punkte sind eingefahren und geben zusätzliches Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben. Wir hoffen, dass unsere Mannschaft an diese Leistung anknüpfen kann und freuen uns auf eine spannende Saison mit zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern bei unseren Spielen in der SUPASO Arena.

Vormerken: Wandertag

am 18. Oktober

Auch abseits des Fußballs gibt es bereits einen wichtigen Termin zum Vormerken: Am 18. Oktober veranstaltet der USV Ottendorf wieder seinen traditionellen Wandertag. Neben einer schönen Wanderstrecke und gemütlichem Bei-

sammensein wird es auch heuer wieder Lose und zahlreiche tolle Preise zu gewinnen geben. Weitere Informationen zum Wandertag folgen rechtzeitig.

Der USV Ottendorf bedankt sich abschließend bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, Mit-

gliedern, Fans und Unterstützern, die unseren Verein das ganze Jahr über begleiten.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und viele gemeinsame Stunden in der SUPASO Arena!

Euer USV JM-Anhänger Ottendorf



FAMILIEN-WANDERTAG

Sonntag, 18. Oktober 2026



Start und Ziel:
VZ Ottendorf



Startzeit:
8:00 bis 10:00 Uhr



**BEI JEDER
WITTERUNG**



**GROSSE
VERLOSUNG**

1 Los = 2 €

Lose erhältlich bei allen Spielern und Funktionären.

Keine Anwesenheit bei der Verlosung notwendig.
Die Gewinner werden telefonisch verständigt.



HAUPTPREISE



KTM E-Bike „Macina Ride 571 Street“



2 Nächte für 2 Personen im Mountain Resort Feuerberg



2 VIP-Tickets für den SK Sturm Graz



**5-Gänge-Menü inklusive Weinbegleitung
für 2 Personen im Gasthaus Haberl**



Familien-Kurzurlaub im Bio-Hotel Kärnten für 4 Personen

Dazu viele weitere Preise!



Pfarrfest 2026 - gemeinsam glauben, feiern und genießen

Ein stimmungsvolles Pfarrfest erlebte die Pfarrgemeinde Ottendorf am 16. August. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um gemeinsam einen festlichen Gottesdienst zu feiern und anschließend einige gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Mag. Ioan Bîlc gemeinsam mit Diakon Gottfried Kriendlhofer. Für die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe sorgte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein. Auch der ÖKB sowie die Freiwillige Feuerwehr rückten an diesem besonderen Festtag aus und verliehen dem Gottesdienst einen würdigen und festlichen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst setzte sich der gemeinsame Festzug



in Bewegung. Begleitet von den Klängen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf marschierten die Vereine gemeinsam mit den Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesuchern zum VZO.

Dort lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammen-

sein ein. Bei guter Stimmung, kulinarischer Verpflegung und vielen persönlichen Begegnungen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen.

Das Pfarrfest zeigte einmal mehr, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft und das Miteinander in unserer Pfarre sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die durch ihren Beitrag und ihr Dabeisein zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben.

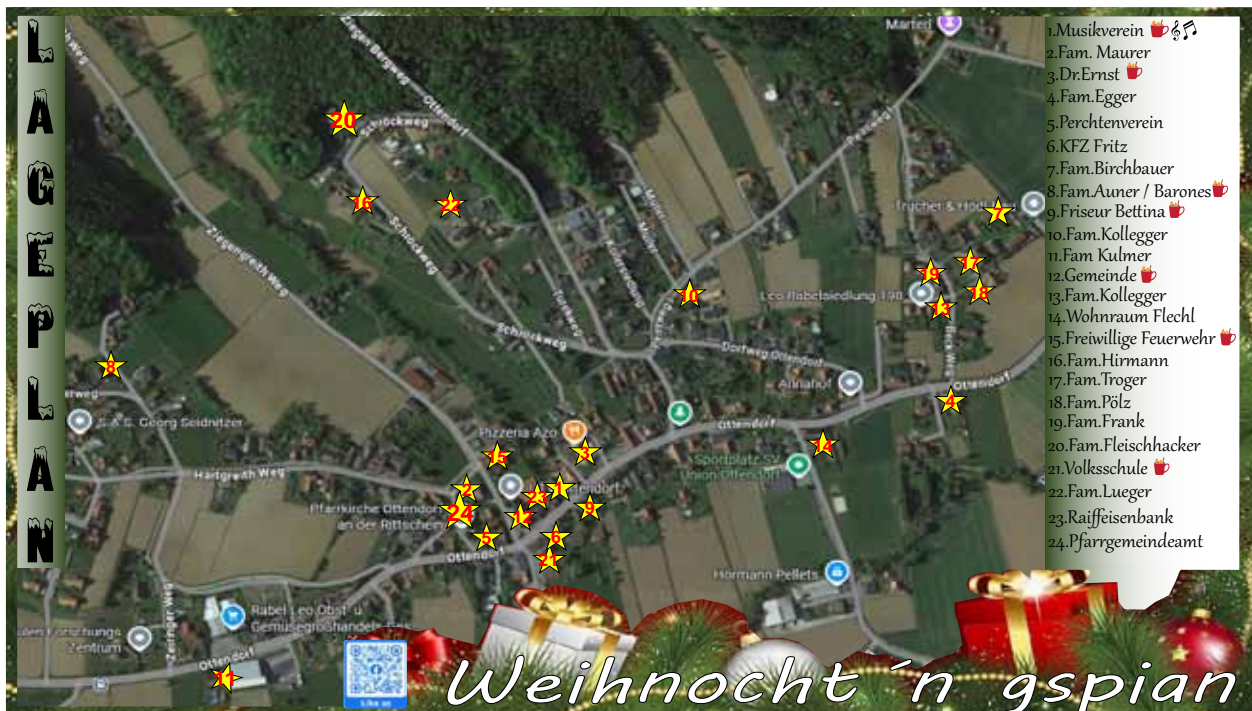
Für den
Pfarrgemeinderat Ottendorf
Gerald Mandl

**Ihr Veranstaltungszentrum
für besondere Anlässe!**



Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW-7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at
www.ottendorf.at

Auch 2026 wieder "Weihnocht'n gspian"



Bereits zum fünften Mal öffnet der traditionelle Adventskalender wieder seine Türen. Das festlich gestaltete Fenster mit der Nummer 2 wird in diesem Jahr von der glücklichen Gewinnerin Andrea Maurer ausgerichtet.

Für alle Gemeindebewohner gibt es heuer zudem eine ganz besondere Gelegenheit: Es besteht bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit, an der Verlosung für die Ausrichtung des Fensters Nr. 2 für das nächste Jahr 2027 teilzunehmen. Egal, ob Sie innerorts oder in einem Ortsteil der Gemeinde wohnen - alle Gemeindebewohner, die Lust haben, einmal ein „Adventfenster“ zu gestalten, können sich bewerben.

Schicken Sie dazu Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Adresse per Nachricht an 06645137939 mit dem Kennwort „Fenster Nr.2-2027“. Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und niemandem weitergegeben. Am Jahresende wird dann der Ausrichter für das Jahr 2027 ermittelt und bekanntgegeben.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden dieses Jahr einige der Mitwirkenden zur Eröffnung ihres Fensters eine kleine Feier mit Punsch, Glühwein, Glühmost und anderen Köstlichkeiten anbieten. Alle Gemeindebewohner sind hierzu herzlichst eingeladen! Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden mit Freunden,

Bekannten und anderen Gemeindemitgliedern.

Der Plan zu den einzelnen Fenstern wird wieder am Infopoint gegenüber vom Gemeindeamt aufgehängt. Auf Facebook unter „Weihnocht'n gspian“ können Sie tagesaktuelle Bilder von den diesjährigen Fenstern sehen und sich Updates zu den geplanten Veranstaltungen holen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Freude mit dem „Weihnachtskalender von Ottendorfer für Ottendorfer“ sowie eine schöne Adventszeit.

Für Fragen zu dem Projekt kontaktieren sie Wolfgang Ridißer unter 0664/5137939.

Nachstehend ein Überblick über die Fenster 2026:

- 1 *Musikverein Ottendorf
- 2 Fam. Maurer
- 3 *Fam. Ernst
- 4 Fam. Egger
- 5 Perchtenverein Ottendorf
- 6 Kfz Fritz
- 7 Fam. Simon
- 8 *Fam. Auner / Barones

*mit Eröffnungsfeier

- 9 *Friseursalon Manhart
- 10 Fam. Kollegger Kevin
- 11 Fam. Kulmer
- 12 *Gemeindeamt
- 13 Fam. Kollegger Hans
- 14 Wohnraum Flechl
- 15* FF Ottendorf 23
- 16 Fam. Hirman

- 17 Fam. Troger
- 18 Fam. Pölz
- 19 *Fam. Frank
- 20 Fam. Fleischhacker
- 21 * Volksschule Ottendorf
- 22 Fam. Lueger
- 23 RAIBA Ottendorf
- 24 Kindergarten



WORTSchatz 2026

Der Literaturwettbewerb „WORT-Schatz“ wurde im Jahr 2010 von Peter Simonischek und Brigitte Karner ins Leben gerufen. Heuer fand er bereits zum siebenten Mal in Markt Hartmannsdorf statt.

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentierten da-

bei ihr literarisches Talent und stellten sich einer fachkundigen Jury unter der Leitung von Brigitte Karner.

In der Kategorie „Jugendpreisträger“ erreichte Timotei Aitonean aus Ottendorf den hervorragenden dritten Platz. Mit seinem Bei-

trag „Jack Hunter“ überzeugte er die Jury und durfte sich über diese besondere Auszeichnung freuen.

Herzliche Gratulation an Timotei Aitonean zu diesem großartigen Erfolg und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Schreiben!



Fotos: Thomas Mario Brandl

Bewegung schenkt Lebensqualität

Selbst einkaufen gehen, Freunde besuchen, im Garten arbeiten oder einfach sicher vom Sessel aufstehen: Oft sind es die ganz alltäglichen Dinge,

die Lebensqualität und Selbstständigkeit ausmachen. Damit sie möglichst lange erhalten bleiben, spielt Bewegung eine entscheidende Rolle.

Unter dem **Jahresschwerpunkt „Bewegung schenkt Lebensqualität.“** widmet sich das Hilfswerk heuer der Frage, wie wir mit einem gesunden Lebensstil dazu beitragen können, auch im höheren Alter fit, mobil und selbstständig zu bleiben.

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

Wie das gelingen kann, zeigt der neue Hilfswerk-Ratgeber „Bewegung schenkt Lebensqualität - Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden“. Auf 26 Seiten bietet die Broschüre viele praktische Tipps, leicht umsetzbare Übungen und verständliche Informationen rund um Bewegung und Mobilität im Alter. Themen sind unter anderem starke Muskeln und Knochen, Sturzprävention, Bewegung bei Schmerzen, Gehirntraining, geeignete Hilfsmittel und Möglichkeiten, auch bei körperlichen Einschränkungen aktiv zu bleiben.

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Broschüre beim Hilfswerk Steiermark unter marketing@hilfswerk-steiermark.at

Weitere Informationen finden Sie auch unter hilfswerk.at/bewegt-altern.

GROSSE HILFE. GANZ NAH.

HILFSWERK

BEWEGUNG SCHENKT LEBENSQUALITÄT

Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden

hilfswerk.at

Servicehotline 0800 800 620

ÖSTERREICH Nr.1 IN DER PFLEGE ZU HAUSE

Das Mädchen-Fußballschülerligateam feiert den größten Erfolg der Geschichte

Am 27. April 2026 begann für unsere Mädchen mit der Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Fußball-Schülerliga eine unglaubliche sportliche Erfolgsgeschichte. Beim Qualifikationsturnier in Bad Schwanberg erreichten die von Christian Maier und Karin Strohmeier betreuten Girls sechs Siege in sechs Spielen, schafften dabei das Punktemaximum und erzielten dabei ein Torverhältnis von 16:2 Toren.

Im Verlauf des Turniers konnten wir die MS Bad Schwanberg, die MS Voitsberg, die MS Wies, die MS Deutschlandsberg, die MMS Eibiswald und die starke MS Preding besiegen und 18 Punkte auf unserem Konto verbuchen. Unsere Tore erzielten Lea Wilfling (13) und Laura Groß (3).

Durch diesen Erfolg qualifizierten wir uns für das Landesfinale in Graz und wollten dort natürlich auch zeigen, was wir können. Beim Landesfinale wurden wir in eine Gruppe mit dem BG Rein, der SMS Trofaiach, dem BG Fürstenfeld und der MS Anger gelost.

Wir konnten die ersten drei Spiele

sensationell für uns entscheiden (vs. SMS Trofaiach 2:0, Lea Wilfling, Lisa Trummer; vs. MS Anger 1:0, Lea Wilfling; vs. BG Rein 2:1, Lea Wilfling 2).

Da wir schon als Gruppensieger (!) feststanden, schonten wir gegen das BG Fürstenfeld das gesamte Team und spielten mit unserer nächsten Generation.

Danach kam es zum Kracher im Halbfinale gegen den Dominator der letzten Jahre, das BG Leibnitz. Leibnitz konnte das Halbfinale dominieren, erzielte jedoch keinen Treffer, da unsere Verteidigung und Torfrau Bernadette Schwab alle Versuche vereiteln konnten. Damit musste ein 8-Meterschießen die Entscheidung bringen. Durch einen taktischen Schachzug unsererseits stellten wir Lea Wilfling ins Tor und sie konnte den dritten Versuch der Leibnitzerinnen abwehren.

Julia Flechl stand nun vor der großen nervlichen Aufgabe, uns erstmals in das Finale der besten zwei Teams der Steiermark zu befördern, nagelte das Leder in das linke Eck und somit war der Jubel grenzenlos.

Das Finale der Mädchen und Knaben wurde heuer in Fürstenfeld ausgetragen und für die Mädchen ging es dabei um den Landestitel und um das Ticket, an der Bundesmeisterschaft in Obertraun teilzunehmen.

Leider gelang es uns nicht, in den 50 Minuten des Finales an unsere vorangegangenen Leistungen anzuschließen und so verloren wir deutlich gegen das BG Rein, welches in Graz noch besiegt werden konnte. Unseren einzigen Treffer erzielte dabei Irina Fink.

Damit belegten wir in der Gesamtwertung von über 50 steirischen Teams den überragenden zweiten Platz in der Steiermark.

Unser großartiges SL-Mädchen-team setzt sich aus Spielerinnen des NZ Vulkanland und des FAZ-Ost zusammen und zeigt den unaufhaltsamen Aufschwung des Mädchenfußballs in den Vereinen und auch an der MS Ilz.

Herzlichen Glückwunsch an unsere großartigen Mädels!

Maier Christian, BEd



Recht herzliche Glückwünsche!



Thaddäus Posch, Ziegenberg, 85. Geburtstag



Johann Wagner, Breitenbach, 80. Geburtstag



Alles Gute für deinen zukünftigen Lebensweg

Tobias Flechl, Ottendorf, Matura mit ausgezeichnetem Erfolg am BRG/BORG Feldbach. Die Gemeinde Ottendorf gratuliert sehr herzlich!

Auch heuer gratulieren wir wieder allen Maturantinnen und Maturanten zum erfolgreichen Schulabschluss sowie allen Lehrlingen zur erfolgreich absolvierten Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen allen viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Anna Strobel, Ottendorf, 80. Geburtstag

Willkommen in unserer Gemeinde!

Die Gemeinderäte David Maderbacher und Adalbert Fritz überbrachten „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindeglieder.



Aurelia Pichler
Eltern: Jennifer und Robert Pichler



Marie Kratzer; Eltern:
Petra Fauster und Patrick Kratzer



Freya Gabriela Pop; Eltern:
Simona-Diana und Marian Pop

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Melissa & Kai Übelleitner



Iris Knausz & Dietmar Renz



Doris & Tanja Gutschi-Purkarthofer



Lidia & Gerald Hebenstreit



Claudia & Martin Stefan



Jacqueline & Michael Hofer



Bianca & Thomas Koller

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in Fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaubar. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Oktober 2026

03.10.2026	Feuerlöscherüberprüfung, 8 - 11 Uhr, Feuerwehrhaus Ottendorf	FF Ottendorf
10.10.2026	Eröffnungsfeier Kindergarten und Kinderkrippe Ottendorf, ab 9:30 Uhr im Kindergarten Ottendorf	Gemeinde Ottendorf
10.10.2026	Das Oktoberfest, VZO	Kenzy Events - Markus König
18.10.2026	Familienwandertag des Sportvereines, Start: 8 - 10 Uhr, VZO	Sportverein Ottendorf

November 2026

14.11.2026	Krampuslauf, VZO	Goasriegelpass Ottendorf
16.11.2026	Erste-Hilfe-Auffrischkurs, 18 Uhr, Ortsstelle Rotes Kreuz Markt Hartmannsdorf	Ländliches Fortbildungsinstitut
21.11.2026	Kabarett mit Tricky Niki "Größenwahn"	Kenzy Events - Markus König
22.11.2026	Kammermusikkonzert, Pfarrkirche Ottendorf	TMK Ottendorf

Dezember 2026

31.12.2026	6. Benefizlauf, VZO, Start um 9 Uhr	
------------	-------------------------------------	--

Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.ottendorf.at aktualisiert.



Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

